

Landesinstitut für Pädagogik und Medien 2018



QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG

Orientiert am saarländischen Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen unterstützt das LPM die pädagogischen Fachkräfte mit Fortbildungen, Qualifizierungsreihen, Tagungen, Workshops und Teamarbeit.

Der Schwerpunkt im Jahr 2018 liegt bei der Alltagsintegrierte Sprachbildung und Mehrsprachigkeit im kultursensiblen Kontext der Vielfalt.

Sie sind herzlich eingeladen, auch die Angebote im Bereich Bildungs- und Chancengleichheit zu nutzen mit besonderem Bezug zu Elternberatung/ Bildungspartnerschaft, Inklusion von geflohenen Kindern und Familien sowie der breiten Thematik zur Vielfalt und interkulturellen Kompetenz.

Ein besonderer Hinweis:

Fachtagung zur Qualitätsentwicklung am 24.5.2018

Kulturelle Vielfalt leben: Inklusion von Kindern und Familien aus aller Welt in Kita und Grundschule (F9.801-2978, Bildungs- und Chancengleichheit)

- In Kooperation mit der Robert-Bosch-Stiftung und der Arbeitskammer des Saarlandes
- Mit Prof. Heidi Keller, Universität Osnabrück, dem Institut für Kinder und Jugendforschung und weiteren Partnern

Ihre Ansprechpartnerin am LPM



Dr. Birgit Spengler

Leitung der Bereiche Frühkindliche Bildungs- und Chancengleichheit
Fachbereich Projekte

Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Beehovenstraße 26

66125 Saarbrücken Dudweiler

Mail: bspengler@lpm.uni-sb.de

Tel: 06897-7908-218

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie das Ihnen bekannte Anmeldeformular oder melden Sie sich online am LPM an. Dankeschön.

Besondere Empfehlung:

Besonders empfohlene Veranstaltungen sind blau markiert.

LPM Angebote 2018 für Kitas aus dem Fachgebiet Frühkindliche Bildung

F8.801-1078

THEMENWELTEN - THEMENRÄUME PSYCHOMOTORIK

- Ressourcenorientierte Entwicklungs- und Sprachförderung durch Bewegung

THEMENWELTEN laden dazu ein, aktuellstes Wissen zu erwerben, sich mit renommierten Expert/inn/en auszutauschen und sich miteinander zu vernetzen, hier zur "Kindzentrierten Psychomotorik". In der THEMENWELT PSYCHOMOTORIK werden in Vorträgen und Workshops die verschiedenen Facetten von Körper- und Bewegungserfahrungen für den Aufbau von Selbstkompetenz und Sprachkompetenz erläutert sowie Aufgaben und Möglichkeiten der Kitas gemeinsam erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung des Selbstkonzeptes
- Selbstwirksamkeit und Kontrollüberzeugung - Schlüsselbegriffe psychomotorischer Förderung
- Körper als Medium der Selbstständigkeitsentwicklung
- Bewegte Sprache - psychomotorische Unterstützung der Sprachentwicklung und alltagsintegrierten Sprachförderung
- ressourcenorientierte Beobachtung der Sprachentwicklung

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Referentin: Prof. Dr. Renate Zimmer, Direktorin des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Universität Osnabrück

Teilnehmer: Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Pädagog/inn/en der Grundschulen, Ganztagsbetreuung und Sprachförderung, Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

Hinweise: Beitrag: 80 €

Termine: 23.04.2018 08:30 Uhr - 15:30 Uhr Raum: 1-09

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.802-0289

THEMENWELTEN - THEMENRÄUME SPRACHE

Für eine Kultur der Verständigung - Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kindertageseinrichtungen

THEMENWELTEN laden dazu ein, aktuellstes Wissen zu erwerben, sich mit renommierten Experten auszutauschen und sich miteinander zu vernetzen, hier zur "Sprache als dem Schlüssel zur Welt".

In der THEMENWELT SPRACHE werden in Vorträgen und Workshops die verschiedenen Facetten von Sprache und Sprachbildung erörtert, Aufgaben und Möglichkeiten der Kitas für alltagsintegrierte Sprachbildung erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Sprache als Werkzeug für Verständigung und Denken
- Mehrsprachigkeit ist mehr als die Summe der einzelnen Sprachen
- Die Bedeutung der Gleichaltrigen für die Sprachentwicklung
- Die Sprache der Kinder - ein Kulturgut
- Partizipation - die "Sprachfördermethode"

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Referentin: Dr. Anna Winner, Psycholinguistin, Autorin, Fachakademie für Sozialpädagogik, München

Teilnehmer: Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte und Pädagog/inn/en der Grundschulen, Ganztagsbetreuung und Sprachförderung, Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

Hinweise: Beitrag: 70 €
Auftakt der Qualifizierung zur alltagsintegrierten Sprachbildung

Termine: 27.08.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.802-0389

"Von Anfang an" - Qualifizierung zur alltagsintegrierten Sprachbildung in der Kita

(In Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Akademie für Sozialpädagogik München)

Die Qualifizierung eröffnet Wege, alle Kinder in ihrer sprachlichen Entfaltung und dem selbstwirksamen Erforschen der Welt zu unterstützen, Mehrsprachigkeit als Chance für alle zu integrieren und den Umgang mit sprachlicher Vielfalt in der Kita inklusiv zu gestalten. Ziel ist, Sprachbildung fundamentiert und praxisorientiert in den Kita-Alltag zu integrieren und dabei Heterogenität und Sprachenvielfalt der Kinder und Eltern zu berücksichtigen.

Schwerpunkte:

- aktualitätsbezogenes Fachwissen
- effiziente Methoden und Handlungskompetenzen
- Qualitätsleitlinien für eine wirkungsvolle Kommunikation und Förderung
- lösungsorientierte Vorschläge zur praktischen Umsetzung
- Selbstreflexion der persönlichen Sprache und ihrer Wirkung
- Werkstattarbeit, individuelle Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Materialien
- Organisation und Transfer, Aufgabe und Rollenverständnis der Sprachberatung

Die Module:

1. Sprachbildung für Kleinkinder (Krippe) im Alltag

- Kinder sind Spracherfinder
- Sprache als Werkzeug für Verständigung und Denken
- Worte - das Kernelement von Sprache
- Kindworte in der (den) Muttersprache(n)
- Erwachsene und Gleichaltrige als "gute Vorbilder": Dialog, Peer-Kooperation, situativer Austausch in der Gruppe
- Sprache "im Spiel" und "in echt": ko-konstruktive Sprachbegleitung in Schlüsselsituationen

2. Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita für die 3-6 Jährigen

- Grundlagen der kindlichen Sprachentwicklung
- Kennenlernen der sprachlichen Ebenen Wortschatz, Grammatik, Phonologie und Semantik
- ganzheitliche Methoden zur Erweiterung von Wortschatz, Grammatik
- Unterstützung sprachanregender Interaktionen und Verknüpfung von Sprache mit allen Bildungsbereichen
- Gestaltung von Alltagssituationen als kommunikative Bildungssituationen
- Spracherfahrung über Bewegung
- sprachförderliche Raumgestaltung

3. Störungen des Spracherwerbs und erkenntnisbasierte Fördermöglichkeiten

- Kennzeichen und Ausprägungen von Spracherwerbsstörungen
- Möglichkeiten der Feststellung von Sprachentwicklungsstörungen
- Auswirkungen nicht erkannter Störungen auf das Lernen eines Kindes
- erkenntnisbasierte Förderung und Zusammenarbeit mit Partnern

4. Interkulturelle Pädagogik und Sprachbildung von Kindern von 0-6 Jahren

- interkulturelle Sensibilisierung: Anregungen zur differenzierten Selbst- und Fremdwahrnehmung in interkulturellen Bezügen (Biographie, Weltbild, Werte, Einstellungen, Prägungen, Übertragungen)
- die Rolle der Erzieher/innen im interkulturellen Prozess
- Grundlagen der Förderung der Mehrsprachigkeit
- Sprachstärkung im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

- Kooperation mit Eltern zu den Aspekten interkultureller Sprachentwicklung und Sprachförderung

- Ansätze zur interkulturellen Konzeptentwicklung

5. Die wunderbare Welt der Bücher - der frühe und entdeckende Umgang mit Erzählen, Büchern und Schrift

- Bedeutung der Literacy-Erziehung

- Ermutigung der Eltern, im Familienalltag zu erzählen

- Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit und Vielfalt der Kulturen

- Dialogisches Lesen

- kreativer Umgang mit Bilderbüchern, Geschichten, Bilderbuchtheater, Lesewerkstatt

6. Organisation und Transfer von Sprachförderung und Sprachberatung in der Kita

- Implementierungsstrategien

- Veränderungsmodelle

- systemische Beratungsansätze

- Teamarbeit

- interkulturelle Kompetenz

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Referentinnen: Dr. Anna Winner, Psycholinguistin, Autorin, Fachakademie für Sozialpädagogik, München

Dr. Annette Damag, Förderschullehrerin, Institut für

Sonderpädagogik der Universität Koblenz-Landau

Birgit Abel, Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und Elternberatung, Merzig

Dr. Birgit Spengler, LPM

Prof. Dr. Lisa Schröder, Professur für Kinderheitspädagogik, interkulturelle Sprachbildung, Hochschule Magdeburg-Stendal, Stendal

Teilnehmer: Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Pädagog/innen der Grundschulen, Förderschulen, Ganztagsbetreuung und Sprachförderung, Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

Anmeldeschluss: 10.12.2018

Hinweise:

- Beitrag: 360 € (6 Module, 9 Tage)
- Teilnehmerbegrenzung
- Auftakt (zu empfehlen): THEMENWELT Sprache am 27.08.2018, 09.00-16.00 Uhr, siehe gesonderte Ausschreibung F8. 801-0678 (Beitrag 70 €).
- Die Qualifizierung schließt mit einer kurzen schriftlichen Reflexion, einem Follow-up-Workshop und einem LPM-Zertifikat ab.
- Die Teilnahme im Tandem wird empfohlen.
- Die Module können zum Teil auch als Einzelveranstaltung belegt werden.

Termine: 29.08.2018 00:00 Uhr - 00:00 Uhr
30.08.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
18.10.2018 00:00 Uhr - 00:00 Uhr
19.10.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
12.12.2018 00:00 Uhr - 00:00 Uhr

18.02.2019 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
19.02.2019 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
29.04.2019 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
30.04.2019 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
12.06.2019 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.801-0978

Interdisziplinärer Dialog, gelebte Erziehungspartnerschaft und Vernetzung nach dem "Early Excellence-Ansatz"

Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung aller für Erziehung und Bildung Verantwortlichen ist grundlegend für eine gute Entwicklung jedes Kindes in der Kita. Eine gemeinsame Sprache, eine gemeinsame Vision und eine Begegnung auf Augenhöhe erleichtern die Zusammenarbeit zwischen Kita, Familie und Gemeinwesen. Das Beispiel des "Early Excellence Kinder- und Familienzentrums Stuttgart" zeigt, wie Bildungs- und Erziehungspartnerschaft unter den oben genannten Gesichtspunkten gelingen kann.

Schwerpunkte:

- Early-Excellence-Ansatz in der Praxis
- Erziehungspartnerschaft Kita-Familie-Gemeinwesen
- Theorie und Praxis zum dialogischen Prinzip
- ein gelungenes interdisziplinäres Modell in der Praxis: Strukturaufbau, Umsetzung und gute Beispiele aus dem Kita-Alltag

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Susanne Kunz

Referentin: Mathias Vogel, EEC-Berater, Heilpädagoge, Erzieher,
Fachbereichsleitung Schülerhaus, Kinder- und Familienzentrum St.
Josef, Stuttgart

Teilnehmer: Lehrkräfte und Erzieher/innen des Kooperationsjahres, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Krippen und Horte, Fachkräfte der Jugendhilfe und Familienzentren

Hinweise: Beitrag: 95 €
Besonders geeignet für den Übergang von der Kita zur Grundschule.

Termine: 16.04.2018 09:30 Uhr - 16:30 Uhr
17.04.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.801-0878

Sprachliche Inklusion von Kindern mit Fluchterfahrung im Kita-Alltag: "Methodenkoffer" zur alltagsintegrierten Sprachbildung

Wie können Pädagog/inn/en geflohene und zugewanderte Kinder ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen in ihrer Entfaltung und dem selbstwirksamen Erforschen der Welt unterstützen, ihre Mehrsprachigkeit als Chance für alle Kinder integrieren und den Umgang mit sprachlicher Vielfalt in der Kita inklusiv gestalten? Inhalte des "Methodenkoffers":

- Grundlagenvermittlung: Grammatik, Wortschatz, Satzbau, phonologische Bewusstheit
- Sprache ohne Worte: nonverbale Verständigungsmöglichkeiten
- Buchstaben fühlen, Wörter kneten, Silben hüpfen: mit allen Sinnen lernen
- Vom Ton zum Wort zum Satz: Rhythmus, Reim und Rituale
- Spracherfahrung über Bewegung
- sprechförderliche Gestaltung von MINT-Angeboten
- Geschichten als Türöffner: Vorlesen und Erzählen mit Kindern aus aller Welt
- Literacy: mehrsprachige Bilderbücher, Geschichten, Lesekoffer, Bilderbuchtheater kreativ einsetzen
- knisternde Stille: spannende Entspannung
- sprachförderliche Raumgestaltung
- Erfahrungsaustausch und Fallbeispiele

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Referentin: Birgit Abel, Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und Elternberatung, Merzig

Teilnehmer: Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, Krippen, Tagespflege und Horte, Fachkräfte der Jugendhilfe, Familienzentren, Lehrkräfte der Grundschulen, des Kooperationsjahres und der Sprachförderung

Hinweise: Beitrag: 95 €

Termine: 11.04.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
12.04.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.801-1378

Sprache und Ausdruck finden - Kinder, Kunst & Resilienz mit Friedensreich Hundertwasser

Kinder können aus verschiedenen Gründen - wie z. B. bei Sprachlosigkeit, emotionaler Unsicherheit, prekären Familienverhältnissen, Überforderung, Leistungsdruck, Hochbegabung - auf Kunst als Brücke zu Dialog und Beziehung angewiesen sein. Kunst fördert Resilienz und Stabilität. Insbesondere der Wiener Maler und Architekt Hundertwasser (1927-2000) spricht Kinder unmittelbar an, beflügelt die Phantasie und regt sie an, über Ästhetik und Lebensstil nachzudenken. Ziel des Workshops ist, mit praxisnahen Anregungen und Impulsen Kindern Wege zu eröffnen, sich über künstlerisches Arbeiten und Beobachten eigene und neue Ausdrucksformen zu erschließen und sich mit ihrer Umwelt in Beziehung zu setzen. Schwerpunkte:

- Grundlagen der künstlerisch-ästhetischen Bildung und des ganzheitlichen Lernens
- Resilienz und Sprache: Grundlagen und Möglichkeiten zur Förderung
- Kunst-Projekte: Was können sie erreichen und wie plane ich ein Projekt?
- Leben und Wirken Hundertwassers (Weltbild, Werke, Biographie)
- Praxistag: Mosaik und Collagen, Malen und Modellieren, 3D-Malerei, Bildhauerei

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Helmut Stoll
Susanne Kunz

Referent: Paul Driesch, Erzieher, Betriebswirt (BdH), Fachpädagoge für Inklusion in der Frühpädagogik, Kita-Leiter

Teilnehmer: Lehrkräfte der Grundschulen und Förderschulen, pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen und Horte, Fachkräfte der Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Familienzentren und Ganztagsbetreuung

Hinweise: - Der Referent hat selbst mehr als 10 Jahre mit Friedensreich Hundertwasser zusammengearbeitet.
- Besonders geeignet für die Übergänge Kita - Grundschule - Förderschule.

Beitrag: 100 €

Termine: 14.05.2018 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
15.05.2018 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.801-0778

Kinderleichter Sprach-Spiel-Spaß - mit Reimen, Lieder und Geschichten die Sprachentwicklung fördern

(In Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland)

Kinder lieben es, in Rollen zu schlüpfen und sich mit vielfältigen Figuren zu identifizieren, ob Helden, Piraten, Hexen, Bären, Katzen oder Drachen. Wird Sprache spielerisch vermittelt und die Fantasie angeregt, entwickeln Kinder mehr Freude an Texten und Büchern. Die Dozentin Bettina Göschl schreibt selbst Kinderlieder und Geschichten und begeistert in besonderer Weise sowohl Kinder als auch Erwachsene. Mit ihrem Erfahrungsreichtum vermittelt sie pädagogischen Fachkräften Wissen, Ideen und Freude, Lieder und Reime in der Sprachförderung einzusetzen.

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Referentin: Bettina Göschl, Autorin, Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland

Teilnehmer: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Krippen, Tagespflege und Horte, Lehrkräfte der Grundschulen und Förderschulen, Pädagog/inn/en der Grundschulen, Ganztagsbetreuung und Familienzentren

Hinweise: Beitrag: 40 €
Besonders geeignet für den Übergang von der Kita zur Grundschule.

Termine: 26.04.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 2-12

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.801-1478

Worte wirbeln durch die Kita - Bewegte Sprachbildung

Gute Sprachbildung arbeitet mit allen Sinnen und integriert die Verbindung von Sprachwissen und Bewegung im Kita-Alltag von Beginn an.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Sprachentwicklung und spielerische Umsetzung der Kompetenzbereiche von Sprache in Bewegung
- Grammatik und Wortschatz über Bewegung erfahren
- Silben und Reime mit Bewegung verknüpfen
- Schaffung wirksamer Sprachanlässe über die Gestaltung von Spiel- und Bewegungslandschaften
- Geschichten laden zur Bewegung ein
- Verbindung von Sprache und Yoga-Elementen mit dem Ziel der Körperwahrnehmung und Entspannung
- Beispiele

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Referentin: Birgit Abel, Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und Elternberatung, Merzig

Teilnehmer: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte der Grundschulen (1. Schuljahr) und Förderschulen, Pädagog/inn/en der

Ganztagsbetreuung und Sprachförderung, Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

- Hinweise:** Beitrag: 50 €
- Angebot als pädagogischer Tag möglich.
- Die Veranstaltung unterstützt besonders die sprachliche Integration von Flüchtlingskindern.
- Termine:** 24.05.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Ort:** LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.801-1578

Zauberworte - Wortezauber: Kreative Sprache entdecken

Wie kann ein kreatives Sprachgefühl entwickelt bzw. ausdrucksfördernd bei Kindern und Jugendlichen unterstützt werden?

Schwerpunkte:

- Erforschung der eigenen Sprachkraft und Sprachwirkung
- Anregungen zur persönlichen Sprachbewusstheit
- Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit der Sprache
- Entwicklung von Sprachreichtum und Formulierungsvielfalt bei der Produktion eigener Texte
- Interpretation von Wortbedeutungen
- Schreiben von Aphorismen, Haikus, Themengedichten, Limericks
- klassische Aphorismen und Gedichte
- Lernen und Vortragen von Texten
- Auswertung im Rahmen einer "Tagebuchnotiz"

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium,
Förderschule,
Berufliche Schule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Armin Schmitt

Referentin: Elke Schlösser, Diplomsozialarbeiterin, interkulturelle Pädagogik und Sprachförderung, Fachbuchautorin

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Pädagog/inn/en der Ganztagsbetreuung und Sprachförderung, Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

Anmeldeschluss: 25.05.2018

Hinweise: Beitrag: 100 €
- Möglichkeit des Mittagessens auf Hofgut Imsbach zum Selbstkostenpreis
- Möglichkeit der Übernachtung auf dem Hofgut zum Selbstkostenpreis: eigenständige Anmeldung beim Hofgut (Tel: +49 (0) 68 53 - 50 14 0)

Termine: 05.06.2018 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

06.06.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: St. Wendeler Hof
66606 St. Wendel

F8.802-1189

Schüchterne und schweigende Kinder erreichen

Kinder, die sich beständig zurückziehen oder ausdauernd schweigen, machen uns vielfach hilflos und lösen Schwankungen zwischen Aktivismus und Links-liegen-lassen aus. Manchmal gehen diese Kinder im Trubel der vielen anderen Kinder auch unter und verschwinden aus unserer Wahrnehmung. Ziel ist, sie besser zu verstehen und pädagogisch gezielter zu begleiten.

Schwerpunkte:

- verbale und nonverbale Verständniswege für die spezielle Erlebniswelt von schüchternen und schweigenden Kindern
- Besonderheiten und Chancen der sprachlichen Begleitung
- spezielle Anforderungen an die Beziehungsgestaltung
- positive Kontaktgestaltung für und mit diesen Kindern
- Kriterien für das Erkennen von "Mutismus"
- Hilfen für den besonderen Unterstützungsbedarf dieser Kinder

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Helmut Stoll

Referent: Johannes Beck-Neckermann, Musik- & Bewegungspädagoge,
Musiktherapeut, Fortbildner, Dozent, Autor, Würzburg

Teilnehmer: Lehrkräfte der Grundschulen und Förderschulen, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Krippen und Horte, Jugendhilfe und Familienzentren

Hinweise: Beitrag: 90 €

Termine: 17.10.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
18.10.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.802-0689

Potenzialentfaltung - Persönliche Präsenz entdecken im verbalen und nonverbalen Ausdruck

Ziel ist, die Qualitäten der eigenen individuellen und sprachlichen Präsenz und Authentizität zu entwickeln und stärken.

Schwerpunkte:

- Analyse der individuellen sprachlichen und körpersprachlichen Präsenz, Wirkung und Ausstrahlung
- Sensibilisierung für nonverbale Schlüsselfaktoren wie Blickverhalten, Distanzen, Raumverhalten und Status
- Aufdecken unbewusster nonverbaler Ausdruckselemente und der damit verbundenen Diskrepanzen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Sichtung und Stärkung verborgener Potenziale
- Erlernen von Elementen des Sprach- und Körperausdrucks, die über die gängigen Tools hinausgehen
- Entwicklung und Stärkung von Qualitäten
- Wahrnehmung nonverbaler Signale anderer und Integration in einen effektiven Kommunikationsprozess

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Schreiner Vanessa
Schöneberger Julia

Referentin: Dorothee Zapke, Training, Coaching, Hannover

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, Pädagog/inn/en des Ganztages, von Schulsozialarbeit, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte der Jugendhilfe und Familienzentren

Hinweise: Beitrag: 70 €

Termine: 13.09.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.802-0489

Sprachbildung für Kleinkinder im Alltag ermöglichen

Alltagsintegrierte Sprachbildung brauchen alle Kinder. Denn nur in einer sprechenden und zuhörenden Umgebung können Kinder in den ersten vier Jahren Sprache entwickeln. Wie pädagogische Fachkräfte diesen eigenaktiven Sprachbildungsprozess der Kinder begleiten und kompetent unterstützen können, ist gemeinsames Arbeitsziel dieser Fortbildung.

Schwerpunkte:

- Kinder sind Spracherfinder
- Sprache als Werkzeug für Verständigung und Denken
- Worte - das Kernelement von Sprache
- Kindworte in der(den) Muttersprache(n)
- Erwachsene und Gleichaltrige als "gute Vorbilder": Dialog, Peer-Kooperation,

situativer Austausch in der Gruppe

- Sprache "im Spiel" und "in echt": ko-konstruktive Sprachbegleitung in
Schlüsselsituationen

Für: Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Referentin: Dr. Anna Winner, Psycholinguistin, Autorin, Fachakademie für
Sozialpädagogik, München

Teilnehmer: Leitungen und pädagogische Fachkräfte der
Kindertageseinrichtungen, Pädagog/inn/en der Sprachförderung,
Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

Hinweise: Beitrag: 120 €

- Modul der Qualifizierung zur alltagsintegrierten Sprachbildung, auch
als Einzelmodul buchbar

Termine: 29.08.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

30.08.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM

Beethovenstraße 26

66125 Saarbrücken

F8.802-0989

"Auf die Sprache fertig los" - alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita leicht gemacht

Der Workshop zeigt grundlegende Möglichkeiten auf, ganzheitliche, sinnorientierte Lernprozesse im Kita-Alltag zu gestalten und dabei Heterogenität und Sprachenvielfalt aller Kinder und Eltern zu berücksichtigen. Als Sprachvorbild und kompetente Gesprächspartnerin nutzt die pädagogische Fachkraft Alltagssituationen bewusst für Bildungs- und Interaktionsgelegenheiten. Im Vordergrund stehen Dialogorientierung, Prozessoffenheit und Partizipation.

Schwerpunkte:

- Grundprinzipien der kindlichen Sprachentwicklung
- Methoden zur ganzheitlichen Stärkung der Sprachkompetenzbereiche Wortschatz, Grammatik, Satzbau, Semantik, phonologische Bewusstheit, Ausdruck und Sprechfreude
- Gestaltung sprachanregender Interaktionen
- Verknüpfung von Sprache mit allen Bildungsbereichen
- Alltagssituationen als kommunikative Bildungssituationen
- Literacy: Bilderbücher, Kamishibai und Schreibwerkstatt
- Spracherfahrung über Bewegung
- sprachförderliche Raumgestaltung
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Referentin: Birgit Abel, Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und
Elternberatung, Merzig

Teilnehmer: Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen
und Horte, Lehrkräfte der Sprachförderung und Ganztagsbetreuung,
Fachkräfte der Familienzentren und Jugendhilfe

Hinweise: Beitrag: 85 €

- Modul der Qualifizierung zur alltagsintegrierten Sprachbildung, auch als Einzelmodul buchbar
- Die Veranstaltung unterstützt besonders die sprachliche Integration von Flüchtlingskindern und die Kommunikation mit Flüchtlingsfamilien.

Termine: 18.10.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
19.10.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F8.802-1089

Geschichtenkisten bauen

(In Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland)

In dem praxisorientierten Workshop erleben die Teilnehmer/innen, wie ihre eigenen Geschichten in einer Geschichtenkiste zum Leben erwachen. Kinder können mit Hilfe der Geschichtenkiste ihr Geschriebenes, Erfundenes in Bilder umsetzen, mit ihren Händen ihre Welt, ihre Geschichte formen und erschaffen. Mit Geduld und Liebe entstehen Details, die vielleicht in der Geschichte so nicht da waren.

Schwerpunkte:

- unter Anleitung des Autors seine persönliche Geschichte erfinden
- Bau der eigenen Geschichtenkiste
- Erzählen der Geschichten mit der Geschichtenkiste

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Referent: Thomas J. Hauck, Autor

Teilnehmer: pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Krippen, Tagespflege und Horte, Pädagog/inn/en der Grundschulen, Ganztagsbetreuung und Familienzentren

Hinweise: Beitrag: 40 €

Termine: 05.11.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken



Angebote 2018/1 aus dem Fachgebiet Bildungs- und Chancengleichheit für Kitas

F9.801-2978

Fachtagung zur Qualitätsentwicklung

Kulturelle Vielfalt leben: Inklusion von Kindern und Familien aus aller Welt in Kita und Grundschule

(In Kooperation mit der Robert-Bosch-Stiftung und der Arbeitskammer des Saarlandes)

Hauptvortrag:

- das Unsichtbare sichtbar machen, den pädagogischen Alltag gestalten

Workshops:

- Das Unsichtbare Selbstverständliche: Kultursensitivität als Kernkompetenz pädagogischen Handelns.

- Resilienz - Stärkung von Lebenskompetenzen in Kita und Schule

- kultursensibel und interkulturell kompetent - "Wie geht denn das?"

- kulturelle und sprachliche Vielfalt hören, sehen und erleben

- Zusammenarbeit mit Eltern im interkulturellen Kontext

Für: Grundschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Engel, Carolina
Lutz, Roman, Arbeitskammer des Saarlandes

Referentinnen: Dr. Birgit Spengler, LPM
Birgit Abel, Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und Elternberatung, Merzig
Sybille Fischer, Erzieherin, Dozentin für Pädagogik der Kindheit, Geschäftsstelle Chancen-gleich!, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung, Evangelische Hochschule, Freiburg
Prof. Dr. Heidi Keller, Forschungsstelle Entwicklung, Lernen und Kultur des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bi, Universität Osnabrück
Eckhard Rothhaar, Referent für Migrationspolitik, Interkulturelles Kompetenzzentrum, Arbeitskammer des Saarlandes, Saarbrücken
Ingrid Scholz, Psychosozialer Beratungsdienst BARIŞ - Leben und Lernen e. V. , BARIŞ - Leben und Lernen e. V. , Völklingen

Teilnehmer: Leitungen, Lehrkräfte, Erzieher/innen aus Kita, Kooperationsjahr,

Hinweise:	<p>Grundschule und Ganztage, Eltern, Mitarbeiter der Träger, Familienzentren, Sozialpartner und Partner der Jugendhilfe</p> <p>Beitrag: Die Tagung ist beitragsfrei. Sie sind von den Veranstaltern zum Mittagessen eingeladen.</p> <p>Anmeldung - bis 15. Mai 2018 unter Angabe der Veranstaltungsnummer F9.801-2978 - an LPM: per Fax (06897-7907218), per Mail (bspenglerlpm.uni-sb.de) oder online über die Homepage des LPM - Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt vor Ort ab 7.45 Uhr - Teilnehmerbegrenzung</p>
Termine:	24.05.2018 08:30 Uhr - 17:00 Uhr
Ort:	Europäische Akademie Otzenhausen Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler-Otzenhausen

F9.801-0478

Qualifizierung "Elternberater/in an Kita und Grundschule" - Kooperation, Dialog und Partizipation mit Eltern auf dem Weg zur Bildungspartnerschaft im inklusiven Bildungssystem

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)

Familien sind wichtige Partner im Lern- und Bildungsprozess. Wie können Eltern bereichernd einbezogen werden, auch solche aus schwierigen, bildungsfernen oder bildungsfordernden Kontexten?

Schwerpunkte:

- aktualitätsbezogenes Fachwissen
- effiziente Methoden und soziale Handlungskompetenzen
- Qualitätsleitlinien für eine wirkungsvolle Kommunikation und Zusammenarbeit von Eltern am gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsprozess
- lösungsorientierte Vorschläge zur praktischen Umsetzung
- Werkstattarbeit, individuelle Fallbeispiele
- Organisation und Transfer der Bildungspartnerschaft im System: Aufgabe und Rollenverständnis der Elternberater/innen

Die Module:

1. Von der Elternarbeit zur Bildungspartnerschaft von Pädagog/inn/en, Familie und Kind: Wie kommen wir gemeinsam weiter?

- Bildungsbedeutung des familiären Systems: Fakten zu gesellschaftlichen Herausforderungen

- Ressourcenorientierung: die kompetente Familie - die kompetenten Pädagog/inn/en

- Qualitätsleitlinien und Maßnahmen der Zusammenarbeit auf dem Weg zur Bildungspartnerschaft

- Potenziale erkennen und nutzen: erfolgreiche Arbeit mit zugewanderten, "bildungsfernen", "schwer erreichbaren" und "bildungsfordernden" Eltern

- Willkommenskultur entwickeln: Angebote zu Information, Dialog, Beratung, Kooperation und Beteiligung von Familien

- Partizipation der Kinder und Eltern

- Kreativangebote und Fallbeispiele
- Aufgaben und Rollenverständnis der Elternberater/innen im und für das Team
- 2. Motivierende Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen!
- Arbeit an der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung auch bei Problemen
- methodisches "Handwerkszeug im Werkzeugkoffer"
- Gesprächsstruktur und Gesprächsleitfaden
- Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikation
- Bewusstsein für die Besonderheiten im Kinderschutz
- 3. Elternarbeit systemisch zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft entwickeln: Herausforderungen für Führungskräfte, Teams und Kollegien
- Vorstellung eines Modells der Organisationsentwicklung zur verbesserten Zusammenarbeit mit Eltern
- Methoden zur Bestandserhebung und Zielentwicklung in der Elternarbeit
- systematische Entwicklung von Projekten
- Konzepte zur Partizipation der Eltern
- gemeinsame Strategie- und Entwicklungsplanung mit Eltern (Entwicklungseinschätzungen, Portfolio, Konzepte)
- 4. Übergänge gemeinsam mit Familien gestalten
- Transition und ihre Bedeutung für Familien und Institutionen
- partnerschaftliche Gestaltung von Dialog und Zusammenarbeit mit Eltern
- familienorientierte Beratung auch aus Elternsicht
- Erprobung unterstützender Methoden
- Erarbeitung von individuellen Lösungen anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen
- Methoden des Wissenstransfers in das Kollegium
- 5. Beispiele gelungener Netzwerkarbeit, ein Gewinn für alle
- Strategien und Gelingenskriterien einer erfolgreichen Netzwerkarbeit
- Partnerauswahl, Bündelung von Kompetenzen und Angeboten
- Einblick in die Praxis elternfreundlicher Kooperations- und Beteiligungsmodelle
- Gute-Praxis-Beispiele erfahrener Partner
- Transferüberlegungen und Vereinbarungen für den Standort
- 6. Elternberatung zum inklusiven System
- Fakten und aktuelle Informationen zur Umsetzung von Inklusion im Saarland: Rechtslage und Verfahren, Gestaltung von Übergängen und Bildungswegen, Informationswege, Partner und Unterstützungssysteme für Eltern
- Elternarbeit als inklusive Aufgabe von Schule: Dialog und Kooperation mit allen Eltern, Elternarbeit mit Betroffenen, Zusammenarbeit mit Eltern und Moderation in Krisensituationen
- 7. Elternberatung auf Augenhöhe: schwierige Gespräche konstruktiv gestalten
- Vorbereitung und Gestaltung von lebendigen und dialogischen Beratungsgesprächen
- Biographiearbeit und Selbstreflexion
- Beratungswerkstatt mit Interventionsstrategien und Werkzeugen kollegialer Beratung
- Umgang mit Widerständen: Kommunikationstypen nach Satir

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Karl-Heinz Adams, Direktor des ILF

Referenten: Dr. Birgit Spengler, LPM
Anett Sastges-Schank, Landesbeauftragte für Inklusion in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Ministerium für Bildung und Kultur, Saarbrücken
Matthias Bartscher, Systemische Weiterbildung und Beratung, Autor, Beratungsdienste NRW, Hamm
Simone Horn, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung, Bundesprogramm "Elternchance ist Kinderchance", Karlsruhe
Xenia Roth, Diplomtheologin, Diplompsychologin, Fachbuchautorin, Referentin für Frühkindliche Bildung, Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, Mainz

Teilnehmer: Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen, Übergang zur GemS, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen und Horte, Fachkräfte der Ganztagsbetreuung, Schoolworking, Sprachförderung, Familienzentren und Jugendhilfe, Elternvertretung

Hinweise:

- Auftakt: THEMENWELTEN ELTERN - Für eine Kultur des Miteinanders, Bildungspartnerschaft von Pädagog/inn/en und Familien, (22.01.2018, F9.801-0378).
- Als Ergänzungsmodul wird empfohlen: Ressourcenstärkende Biografiearbeit (13./14.03.2018, F9.804-0178).
- weitere Termine: 14.09.2018 und Abschlussveranstaltung Ende November 2018
- Die Qualifizierung umfasst 7 Pflichtmodule.
- Mögliche freiwillige Vertiefungsworkshops sind kostenfrei.
- Sie wird mit einem Follow-up-Workshop 2019, einer kurzen schriftlichen Reflexion und einem Zertifikat zum/zur Elternberater/in an Kita und Grundschule abgeschlossen.
- Die Teilnahme im Tandem wird empfohlen.
- Alle Module können auch als Einzelveranstaltung belegt werden.

Beitragsatz: 260 €

Termine: 01.03.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 1-02a
02.03.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 1-02a
02.05.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
03.05.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
13.06.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
14.06.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.822-0678

Ressourcenstärkende Biografiearbeit

"Wir können über das Leben nichts wissen, es sei denn, wir erzählen Geschichten."(Hannah Arendt).

Biografiearbeit ist eine wirkungsvolle Methode, sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu befassen
Ziele des "biografischen Blicks":

- Entwicklung eines positiven Selbstkonzepts und Stärkung der Widerstandskraft insbesondere bei Kindern in schwierigen oder krisenhaften Lebenssituationen
- Motivation und Empathie für die Lebenssituation des Anderen
- Reflexion der eigenen Berufsrolle

Schwerpunkte:

- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine achtsame Biografiearbeit
- Beispiele für die Umsetzung in unterschiedlichen Arbeitskontexten
- Erprobung einzelner Methoden

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Helmut Stoll

Referentin: Birgit Lattschar, Heil- und Diplompädagogin, Systemische Beraterin, Supervisorin

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen, Krippen und Horte, Fachkräfte der Jugendhilfe und Familienzentren

Hinweise: **Beitrag: 60 € für 1 Tag, 110 € für 2 Tage**
- Einzelbuchung des ersten Fachtages (13.3.2018) möglich
- Empfehlung des 14.3. 2018 als Chance zur Vertiefung
- Besonders geeignet für die Arbeit mit herausfordernden und zugewanderten Kindern und Jugendlichen.
- Wahlmodul der Qualifizierung zur Integration von Flüchtlingskindern und Familien

Termine: 13.03.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
14.03.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.822-0578

Interkulturelle Kompetenz: Gestaltung des pädagogischen Alltags mit Flüchtlingen in der Aufnahmegesellschaft

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF) Kitas und Schulen haben die Verantwortung, konstruktiv mit der Aufnahme von Flüchtlingsfamilien umzugehen, den Übergang positiv zu gestalten und den unterschiedlichen Kulturen, Werten, Traditionen, Religionen und Sprachen im Alltag zum Wohle aller Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Der Workshop thematisiert Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Arbeit und bietet eine Plattform für Austausch und Reflexion eigener Standpunkte.

Schwerpunkte:

- kultursensible Mediation/Diversity
- "Nicht mehr dort und noch nicht angekommen": Übergänge gestalten
- "Trotz schwieriger Umstände - ein guter Start?" Resilienz fördern
- Auseinandersetzung mit Fragen der Einstellungen und (wertebasierten) Haltung
- Werkzeuge interkultureller Kompetenz
- Anliegen der Teilnehmenden zur Arbeit mit Flüchtlingsfamilien in der Aufnahmegesellschaft

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Karl-Heinz Adams, Direktor des ILF
Helmut Stoll

Referentin: Simone Horn, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung,
Bundesprogramm "Elternchance ist Kinderchance", Karlsruhe

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, sozialpädagogische Fachkräfte der Schulen, Fachkräfte der Ganztagsbetreuung, Jugendhilfe, Familienbildung und Inklusion, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten

Hinweise: - Als Wahlmodul der Qualifizierung 2018 zur Integration von Geflüchteten buchbar (F8.822-0378).
- beitragsfrei

Termine: 06.03.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 1-05

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.822-0778

Trauma im Kontext von Flucht und Vertreibung

Menschen und insbesondere Kinder und Jugendliche entwickeln als Reaktion auf existenzielle Bedrohung vielfältige Verhaltensweisen, um zu überleben. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für pädagogische Fachkräfte im Alltag mit geflüchteten Kindern?

Schwerpunkte:

- typische (?) Verhaltensmuster von traumatisierten Kindern und Jugendlichen: Vermutung oder Wirklichkeit
- Umgang in der Arbeit mit "schwierigen" Kindern/Jugendlichen
- Gewähr eines sichereren Ortes für die betroffenen Kinder (und ihre Angehörigen)
- Hilfsmöglichkeiten für die Kinder - Unterstützungspotenzial für die Pädagog/inn/en
- traumapädagogische Selbsthilfemöglichkeiten: Ansätze für Schule und Kita
- Selbstschutz vor "sekundärer Traumatisierung"
- Erkennen und Beachten persönlicher Grenzen
- Notwendigkeit der Selbstfürsorge und Teamfürsorge

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium,
Förderschule,
Berufliche Schule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Stoll, Helmut

Referent: Lars Schröder, Traumapädagoge, Gestalt-Therapeut, Institut für Traumapädagogik Berlin

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, Leitungen und pädagogische Fachkräfte der Kindertagesstätten, sozialpädagogische Fachkräfte der Schulen, Fachkräfte der Ganztagsbetreuung, Jugendhilfe, Familienbildung und Inklusion

Hinweise: - Besonders geeignet für die Arbeit mit herausfordernden und zugewanderten Kindern und Jugendlichen.
- Als Wahlmodul der Qualifizierung 2018 zur Integration von Flüchtlingen buchbar.
- beitragsfrei

Termine: 10.04.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 1-05

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.813-0378

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen!

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)

Ziel ist die Verbesserung der Gesprächsführungskompetenz von Fachkräften in Bildungseinrichtungen. Gelingende Kommunikation entscheidet über den Bildungserfolg, und dies gilt insbesondere in schwierigen Situationen und Gesprächen. Im Mittelpunkt stehen Bausteine aus der systemischen Beratung und der "motivierenden Gesprächsführung" (Miller/Rollnick).

Inhalte:

- Arbeit an der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung auch bei Problemen
- methodisches "Handwerkszeug im Werkzeugkoffer"
- Gesprächsstruktur und Gesprächsleitfaden
- Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikation
- Bewusstsein für die Besonderheiten im Kinderschutz

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Karl-Heinz Adams, Direktor des ILF

Referent: Matthias Bartscher, Systemische Weiterbildung und Beratung, Autor,
Beratungsdienste NRW, Hamm

Teilnehmer: Lehrkräfte der Grund-, Förder- und Gemeinschaftsschulen
(Eingangsstufe) Leitungen und pädagogische Fachkräfte der
Kindertageseinrichtungen und Horte, Fachkräfte der
Ganztagsbetreuung, Sprachförderung, Familienzentren und
Jugendhilfe, Elternvertretung

Hinweise: Beitrag: 60 €
- Als Baustein einzeln buchbar.
- Als Baustein Pflichtmodul der Qualifizierung: "Elternberater/in an Kita
und Grundschule"

Termine: 02.05.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.813-0478**Elternarbeit systemisch zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft entwickeln:
Herausforderungen für Leitungskräfte, Teams und Kollegien**

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)

Im Mittelpunkt steht die Elternarbeit als ein zentraler Aspekt des Bildungserfolgs:

- Vorstellung eines Modells der Organisationsentwicklung zur verbesserten Zusammenarbeit mit Eltern
 - Methoden zur Bestandserhebung und Zielentwicklung in der Elternarbeit
 - systematische Entwicklung von Projekten
 - Konzepte zur Partizipation der Eltern
 - gemeinsame Strategie- und Entwicklungsplanung mit Eltern
- (Entwicklungseinschätzungen, Portfolio, Konzepte)

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Karl-Heinz Adams, Direktor des ILF

Referent: Matthias Bartscher, Systemische Weiterbildung und Beratung, Autor,
Beratungsdienste NRW, Hamm

Teilnehmer: Lehrkräfte der Grund-, Förder- und Gemeinschaftsschulen
(Eingangsstufe) Leitungen und pädagogische Fachkräfte der
Kindertageseinrichtungen und Horte, Fachkräfte der
Ganztagsbetreuung, Sprachförderung, Familienzentren und
Jugendhilfe, Elternvertretung

Hinweise: Beitrag: 60 €
- Als Baustein einzeln buchbar.
- Als Baustein Pflichtmodul der Qualifizierung: "Elternberater/in an Kita
und Grundschule"

Termine: 03.05.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.822-1078

Vielfalt begrüßen

(In Kooperation und dem Institut für Lehrerfort- und weiterbildung, ILF)

Gut ein Drittel aller zukünftigen Kinder und Jugendlichen haben Migrationshintergrund, die Tendenz ist steigend. Eine zunehmende ethnisch-kulturelle und religiöse Vielfalt bestimmen den Kita- und Unterrichtsalltag. Konstruktiver Umgang mit Vielfalt heißt, von pauschalen Lösungsmustern abzusehen, Kompromisse zu schließen, und nach Konsens zu suchen. Dies fordert Pädagog/inn/en, Vieldeutigkeiten auszuhalten, Unterschiede kommunizierbar zu machen und die Vorläufigkeit von Lösungen anzuerkennen.

Schwerpunkte:

- Kulturelle Prägung - Herkunft, Religion, Milieu, und...
- Umgang mit unterschiedlichen Regeln und Werten
- individualistische versus kollektive Prägung - Kita, Schule und Familie im interkulturellen Kontext
- Handlungsrepertoire bei interkulturellen Konflikten
- Fallbeispiele

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Gymnasium,
Förderschule,
Berufliche Schule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Karl-Heinz Adams, Direktor des ILF
Stoll, Helmut

Referentin: Hedwig Fuß, Leitung des Projekts Flüchtlinge in Beruf und Schule (FlüB&S), Münchner Volkshochschule

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, sozialpädagogische Fachkräfte der Schulen, Fachkräfte der Ganztagsbetreuung, Jugendhilfe, Familienbildung und Inklusion, Interessierte

Hinweise: beitragsfrei

Termine: 16.05.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.801-0178/4

Übergänge gemeinsam mit Familien gestalten

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)
Krippen und Kitas begleiten Familien beim Übergang in die Grundschule. Auch individuelle Veränderungen wie Umzug, Trennung, Flucht, ein Geschwisterkind prägen häufig den Familienalltag und beeinflussen die Arbeit der Pädagog/inn/en. Der Workshop thematisiert eine alltagsnahe Gestaltung der formellen Übergänge von der Familie zur Krippe, von der Krippe zur Kita und Grundschule.

Schwerpunkte:

- Transition und ihre Bedeutung für Familien und Institutionen
- partnerschaftliche Gestaltung von Dialog und Zusammenarbeit mit Eltern
- familienorientierte Beratung auch aus Elternsicht
- Erprobung unterstützender Methoden
- Erarbeitung von individuellen Lösungen anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen
- Methoden des Wissenstransfers ins Kollegium

Für: Grundschule,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Referentin: Simone Horn, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung,
Bundesprogramm "Elternchance ist Kinderchance", Karlsruhe

Teilnehmer: Teilnehmer der Qualifizierung zum Elternerater, Pädagogen aus
Kita, Grundschule, Förderschule

Beitragssatz: 60 €

Termine: 13.06.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

F9.813-0278

Elternerberatung auf Augenhöhe: schwierige Gespräche konstruktiv gestalten

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)

- Vorbereitung und Gestaltung von lebendigen und dialogischen Beratungsgesprächen
- Biographiearbeit und Selbstreflexion
- Beratungswerkstatt mit Interventionsstrategien und Werkzeugen kollegialer Beratung
- Umgang mit Widerständen: Kommunikationstypen nach Satir

Für: Grundschule,
Gemeinschaftsschule / ERS / GeS,
Förderschule,
Kindertagesstätte

Leitung: Dr. Birgit Spengler
Karl-Heinz Adams, Leiter des ILF
Schreiner Vanessa

Schöneberger Julia

Referentin: Simone Horn, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung,
Bundesprogramm "Elternchance ist Kinderchance", Karlsruhe
Dr. Birgit Spengler

Teilnehmer: Lehrkräfte aller Schulformen, Fachkräfte des Ganztages, der
Schulsozialarbeit und Familienzentren, Leitungen und Fachkräfte der
Kindertageseinrichtungen

Hinweise: Beitrag für KITAS: 50 €
- Auch zur Vertiefung, Auffrischung und Fallarbeit für zertifizierte
Elternberater/innen geeignet.

Termine: 14.06.2018 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: LPM
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken

Herzlichen Dank

**Für freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen
Ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei der
Umsetzung der Inhalte mit den Kindern und
Jugendlichen.**